ISSN 0173-6213 · HUSS-VERLAG GmbH, München

SONDERHEFT 2023

LOGISTIK HEUTE

SOFTWARE IN DER LOGISTIK

IT FÜR ESG
Wie Unternehmen profitieren können 10

LOW CODE
Flexibel auf Anforderungen reagieren 18

LOGISTIK-IT
Firmenprofile von A bis Z 67

BEST PRACTICE
Einblicke in interessante IT-Projekte 112

Logistiksoftware

ESG als Wettbewerbsvorteil

In Kooperation mit Fraunhofer IML

Sonderdruck

Denner hört auf Lydia

Beim Schweizer Discounter Denner sind LFS und LYDIA Voice der EPG in Betrieb.

LAGERVERWALTUNG Der Schweizer Discounter Denner hat mit „LFS“ der Ehrhardt und Partner Group nicht nur ein System für verbesserte Lagerprozesse eingeführt. Auch die Pick-by-Voice-Lösung „LYDIA“ ist in die Verteilzentren des Unternehmens eingezogen.

Ob Käse, Kaffee oder Schokolade: Die Schweizer Denner AG ist ein Vollsortimenter mit rund 2.000 Artikeln. Das einstige Lebensmittelgeschäft, das Heinrich Reiff-Schwarz 1860 unter dem Namen „Reiff-Schwarz, Mercerie und Spezereihandel“ gründete, hat sich im Laufe von über 150 Jahren zum Lebensmittelhändler mit einem dichten Filialnetz entwickelt. Mit dem schnellen Wachstum und dem umfassenden Sortiment stiegen auch die Anforderungen an die Logistik. Da das alte Lagerverwaltungssystem eines externen Anbieters nicht mehr weiterentwickelt wurde, entschloss sich der Discounter dazu, ein neues System einzuführen.

Bei der Auswahl des neuen Lagerverwaltungssystems standen drei Kriterien im Vordergrund: „Ein neues System musste zum einen die bestehende Liefertreue an unsere Filialen sicherstellen, unsere logistischen Prozesse und die Kommissionierung effizienter gestalten sowie die vorwiegend manuellen Prozesse ersetzen“, sagt David Martinovic, Logistik-Projektleiter bei Denner. Die Wahl fiel auf das Lagerführungssystem „LFS“ der Ehrhardt Partner Group (EPG), das neben der gewünschten Performance auch mehr Flexibilität bot. „Der modulare Aufbau und die Anpassungsfähigkeit des LFS waren zudem entscheidende Kriterien für uns. Wir sind damit in der Lage, stetig zu wachsen und das System selbstständig weiterzuentwickeln“, erklärt Martinovic.

Von Schmitten bis Lyss

Mit der EPG fand Denner einen Supply Chain Software-Spezialisten, der eine zeitnahe Umsetzung ermöglichte. Seit Juli 2019 arbeitet das Verteilzentrum im schweizerischen Schmitten stabil mit dem LFS. Sukzessive folgte der Roll-out an den weiteren Standorten in Frauenfeld, Lyss, Dietlikon und zuletzt im Oktober 2021 in Mägenwil. Das Verteilzentrum in Mägenwil hat eine Nutzfläche von 25.000 Quadratmetern. Von dort werden täglich 320 Filialen im Aargau und in den angrenzenden Kantonen mit rund 100 Lkw beliefert. Eine halbautomatische Kommissionieranlage mit Elektrohängebahnfahrzeugen – sogenannte Caddys – steuert die komplette Zusammenstellung der Ware für die einzelnen Filialen und meldet die Aufträge anschließend zurück an das LFS. Dabei bewegt sich der Caddy automatisch durch die Kommissioniergassen.

Die EPG entwickelte eine passgenaue Lösung für Denner, denn „dafür hatten wir keine Standardschnittstelle, sodass wir die Anbindung an das LFS komplett neu programmiert haben“, sagt EPG-Projektmanager Michael Bergmann. Seitdem übergibt LFS die Aufträge an die halbautomatische Kommissionieranlage in Mägenwil. Das Lagerführungssystem kennt die Bestände und wickelt die Kundenaufträge eigenständig ab. Es kommuniziert dabei direkt mit der Anlage. Diese steuert die Kommissionierung über die jeweiligen Caddys mit der angeforderten Ware komplett autonom und meldet nach der Kommissionierung die Daten wieder an LFS zurück. Auftragsupdates wie Änderungen der Bearbeitungspriorität und auch Bestandskorrekturen sind bis zum letztmöglichen Schritt über LFS möglich.

Bilder: Claudia Minder/Denner

LFS soll zu einer effizienteren und automatisierten Lagerverwaltung nach dem First-in-First-out-Prinzip beitragen.

LYDIA Voice unterstützt die Mitarbeiter bei der Kommissionierung über auditive Anweisungen.

Denner

Der Schweizer Lebensmitteleinzelhändler **Denner AG** mit **Hauptsitz** in Zürich wurde 1860 in Zollikon als „Reiff-Schwarz, Mercerie und Spezereihandel" gegründet. 1935 wurde das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und erhielt 1969 den heutigen Namen Denner AG. Mit mehr als 6.000 **Mitarbeitern** erwirtschaftete der Discounter im Jahr 2021 einen **Umsatz** von rund 3,8 Milliarden Schweizer Franken und gilt – gemessen an diesem Umsatz – als drittgrößter Lebensmittelhändler der Schweiz. Aktuell unterhält das Unternehmen fünf Verteilzentren in Mägenwil, Frauenfeld, Lyss, Schmitten sowie Dietlikon.

Über LFS sind Bestandskorrekturen in allen Denner-Verteilzentren bis zum letzten Prozessschritt möglich.

So ist jederzeit sichergestellt, dass stets die richtige Ware in der richtigen Menge und zum richtigen Zeitpunkt für die Kommissionierung bereitgestellt wird.

Angepasste Kommissionierung

Denner unterscheidet zwischen Verteilzentren für Hartwaren und Frischeprodukte, in denen Waren bei einer Temperatur zwischen null und fünf Grad Celsius gelagert und umgeschlagen werden. Entsprechend muss die Kommissionierung der Artikel angepasst werden: „Das Gewicht von Frischeprodukten wie Käse oder Fleisch variiert – anders als beispielsweise Getränke oder Waschmittel, die immer gleich viel wiegen. Da die Aufträge der Filialen meistens aus vielen Positionen bestehen, die nur in kleinen Mengen bestellt werden, ist die Kommissionierung eine große Herausforderung", so Martinovic. Die EPG musste daher die unterschiedlichen Anforderungen im LFS integrieren. Das Lagerführungssystem splittet nun die Kundenbestellungen in Kommissionieraufträge, die in den einzelnen Lagerbereichen von unterschiedlichen Mitarbeitern gepickt werden.

Steigende Kommissionierzahlen bergen immer die Gefahr einer zunehmenden Fehlerquote. Um diese so gering wie möglich zu halten, führte der Discounter gleichzeitig mit LFS auch die sprachgesteuerte Kommissionierlösung „LYDIA Voice" ein. Diese führt die Mitarbeiter wegeoptimiert. Sie erhalten über Kopfhörer in Deutsch oder Französisch die Anweisung, welche Ware in welcher Menge zu entnehmen ist.

Bei der Auswahl gilt das Prinzip, dass Artikel mit dem kürzesten Mindesthaltbarkeitsdatum zuerst versendet werden. Dabei sendet LFS die Arbeitsaufträge über WLAN per Sprachausgabe an die Kommissionierenden und fordert automatisch Nachschub an, falls ein Kommissionierplatz leer zu werden droht. Die Mitarbeiter erhalten über die Sprachausgabe alle relevanten Informationen, welche Artikel in welcher Menge aus welchem Regal zu nehmen sind. Mit der jeweiligen Prüfziffer oder den Prüfbuchstaben können sie Fehler besser vermeiden.

Jede einzelne Entnahme bestätigen die Kommissionierer mithilfe von Prüfziffern, die das System über die Sprachsteuerung versteht. Das LFS verarbeitet diese Daten und addiert für die Rechnungserstellung alle Werte eines Auftrags. Alle Einzelpositionen einer Bestellung werden anschließend in der Verladezone zusammengeführt und mithilfe des LFS auf die richtigen Lkw-Verladetore verteilt. „Aufgrund von LYDIA Voice und der perfekten Anbindung an das LFS haben unsere Mitarbeiter beide Hände frei, müssen keine umständlichen Wege zurücklegen und erreichen so eine maximale Entnahmegeschwindigkeit", erklärt Martinovic. Der Denner-Projektleiter hebt zudem hervor, dass für LYDIA Voice kein Sprachtraining nötig war. Die Mitarbeiter waren in kürzester Zeit einsatzbereit.

Partner auf Augenhöhe

„Das Roll-out von LFS oder die Einführung einer Kommissionierlösung in allen fünf Verteilzentren ist das eine. Viel wichtiger als die Software selbst sind allerdings die Menschen dahinter. Hier haben wir mit EPG einen Partner auf Augenhöhe gefunden, der die Extrameile geht. Wir können uns zusammen stetig weiterentwickeln", sagt Martinovic. Er hat bereits die nächsten Projekte mit der EPG angestoßen. Bis 2025 soll der Releasewechsel des LFS von „V8 R02" auf „V8 R04" an den bestehenden Standorten vollzogen sein. Zudem steht eine weitere Implementierung an: In Mägenwil und Aclens soll bis 2025 ein neues Verteilzentrum für Frischeprodukte und Hartwaren entstehen, das direkt das jüngste Release von LFS erhalten soll. *sln*

UNTERNEHMENSPROFIL

EPG – Smarter Connected Logistics

EPG ist ein international führender Anbieter einer umfassenden Supply Chain Execution Suite (EPG ONE™) und beschäftigt 900 Mitarbeiter an 23 Standorten weltweit. Die Unternehmensgruppe bietet ihren mehr als 1.600 Kunden WMS-, WCS-, WFM-, TMS- und Voice-Lösungen zur Optimierung von Logistikprozessen – von der manuellen bis zur vollautomatisierten Logistikumgebung. Die Lösungen der EPG decken die gesamte Lieferkette ab: vom Lager über die Straße bis hin zu Boden- und Frachtabfertigungslösungen an Flughäfen. Mit der EPG AES™ Aviation Execution Suite bietet die EPG eine Gesamtlösung für die Flughafenlogistik und Bodenabfertigung an. Logistik-Consulting, Cloud-Services, Managed Services und Logistik-Schulungen in der eigenen Akademie runden das umfassende Lösungsangebot der EPG ab.

EPG IN ZAHLEN

★★★★★

MEHR ALS 1.600 KUNDEN
AUF ALLEN KONTINENTEN WELTWEIT

900
MITARBEITER MIT TIEFGEHENDEM **LOGISTIK WISSEN** UND INDUSTRIE ERFAHRUNG

UNSERE LÖSUNGEN VERFÜGBAR IN **50+ SPRACHEN**

LYDIA™ VOICE
SCHNELLST WACHSENDE
VOICE LÖSUNG DER WELT
UND **#1 VOICE LÖSUNG** FÜR ANDROID GERÄTE

35+ JAHRE LOGISTIKERFAHRUNG

600.000 +
BENUTZER ARBEITEN TÄGLICH MIT **EPG LÖSUNGEN**

TOP 5
WAREHOUSE MANAGEMENT SYSTEME
WELTWEIT

Ehrhardt + Partner GmbH & Co. KG | www.epg.com | info@epg.com |